

Jahresberichte



des

LG1-Vorstandes

für das

Jahr 2009

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2009	2
Jahresbericht des stv. LG-Vorsitzenden für das Jahr 2009	5
Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2009.....	6
Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2009	12
Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2009	16
Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2009.....	17
Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2009	19
Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2009	20
Jahresbericht des LG-RH-Beauftragten für 2009	21

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2009

Hans-Peter Schweimer

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe LG-Mitglieder,

an dieser Stelle möchte ich mich zunächst wieder ganz herzlich für die vielen Grüße und Wünsche zum vergangenen Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel bedanken. Diese Wünsche gebe ich gern zurück und wünsche auch Ihnen alles Gute und viel Erfolg sowie Gesundheit für das neue Jahr 2010.

Mit Rückblick auf das vergangene Jahr 2009 ist erneut zu bemerken, dass die Aufgaben und Aktivitäten als LG-Vorsitzender nicht reduziert werden konnten, sondern weiterhin mit erheblichem Zeitaufwand zu erledigen waren. Sicher trug auch die Unruhe zu Jahresanfang im Zusammenhang mit der Neuwahl des LG-Vorstandes dazu bei, dass vieles zu regulieren war. Doch kann ich heute ganz persönlich aussagen, dass diese Dinge aus meiner Sicht erledigt sind und sich wieder normalisiert haben.

Insgesamt ist also festzustellen, dass der neu gewählte LG-Vorstand seine Aufgaben in allen Fachbereichen zufriedenstellend erledigen konnte. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die Arbeit aller LG-Vorstandsmitglieder sowie für die Zusammenarbeit bedanken und wünsche mir auch zukünftig ein aktives Miteinander zum Vorteil der Landesgruppe.

Ebenfalls bedanke ich mich erneut bei allen Amtsträgern der Ortsgruppen unserer Landesgruppe für die in der Regel sehr gute Zusammenarbeit. Dies gilt in gleichem Maße für unsere amtierenden Leistungs- und Zuchtrichter sowie unseren Lehrhelfern für Ihren Einsatz regional und überregional.

Nun zu meinem kurzen Rückblick für das vergangene Jahr 2009

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden unsere Ortsgruppen und Mitglieder auch im Jahr 2009 über unsere **LG-Online-Info** wie auch über die mehrfach gesendeten **LG-Online-Briefe** umfangreich informiert. Daher werde ich über diese Dinge nicht nochmals berichten und mich auf die wesentlichen Fakten beschränken. Alle wichtigen Informationen – auch über die tollen Erfolge unserer LG-Vertreter auf den verschiedensten Großveranstaltungen – sind Ihnen hinreichend bekannt und können den Berichten der jeweiligen Fachbereiche entnommen werden.

Unsere **Internet-Präsenz** (www.svlq1.de) erfreut sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit. Wir verzeichnen im Durchschnitt ca. 300 Seitenbesucher pro Tag. Das ist eine großartige Zahl und dokumentiert natürlich, dass unsere Informationen über die Webseite sehr interessant und aktuell sind.

Unsere LG-Fachbereiche

Die selbständige Arbeit in den Fachbereichen in unserer Landesgruppe funktioniert. Jeder Fachbereich wickelt seine Aufgaben nach wie vor weitestgehend eigenständig ab. Natürlich werden bestimmte Aufgaben und Aktivitäten in unseren LG-Vorstandssitzungen auch gemeinsam besprochen und abgestimmt.

Wichtig ist dabei, dass Mehrheitsbeschlüsse des Vorstandes immer von allen Beteiligten getragen und vertreten werden, selbst wenn der eine oder andere Abstimmteilnehmer evtl. eine andere Meinung als die Mehrheit hat. An diese demokratische Vorgehensweise sollten sich auch unsere Amtsträger in den Ortsgruppen immer erinnern. Leider ist dies nicht immer der Fall und führt zwangsläufig zu erheblicher Unruhe in einigen Vorständen.

Ein funktionierender Vorstand muss auch mal unterschiedlicher Meinung sein dürfen. Wichtig ist eben, dass trotzdem zufriedenstellende Lösungen (auch durch Kompromissbereitschaft) im Sinne des Vereins erreicht werden können und letztlich gemeinsam entstehende Entscheidungen einheitlich vertreten werden.

Unser LG-Mitgliederwesen

Die negative Mitgliederbewegung und -Entwicklung im SV wie auch in unserer Landesgruppe konnte leider auch im vergangenen Jahr nicht gestoppt werden. Der Rückgang hat sich zwar gegenüber den Vorjahren nochmals reduziert, doch konnte leider noch keine Stagnierung erreicht werden.

Diese Entwicklung trifft uns natürlich erneut sehr negativ, da sich diese rückläufigen Mitgliederzahlen nun schon seit Jahren erheblich auf die finanzielle Situation unserer Landesgruppe auswirken. Dies wird im vergangenen Berichtsjahr besonders deutlich und führte bei steigenden Ausgaben und verminderten Einnahmen zu einem erheblichen Verlust. Nähere Informationen hierzu werden wir spätestens auf der kommenden Delegiertentagung geben.

Die Mitgliederzahl im SV steht zu Anfang diesen Jahres auf 66.506 (Vj. 67.840). Die Zahlen in unserer Landesgruppe betragen zum 01.01.2010 lt. SV-Auskunft noch 3.177 (Vj. 3.270) Mitglieder. Von diesen befinden sich noch 2.376 (Vj. 2480) Mitglieder in unseren Ortsgruppen. Die Zahl unserer Pseudomitglieder ohne OG-Zugehörigkeit beträgt somit 801 Mitglieder.

Ob diese vom SV ausgewiesenen Zahlen korrekt sind, ist auch in diesem Jahr wieder nicht exakt festzustellen, da mir bis heute erneut keine vollständigen OG-Meldungen vorliegen. Es fehlen bis heute immer noch 20 Vorsitzenden-Berichte (Vj. 12) sowie 20 OG-Delegierten-Meldungen. Somit haben wir LG-intern keine aktuellen Mitgliederzahlen. Dies ist auch in diesem Jahr erneut stark zu kritisieren, da die Meldeschluss-Termine längst überschritten sind.

Unsere Ortsgruppen

Die Anzahl der Ortsgruppen (83) ist im Berichtsjahr glücklicherweise noch gleich dem Vorjahr geblieben. Es ist aber erneut festzustellen, dass einige Ortsgruppen weiterhin große Existenz-Probleme haben einen ordentlichen Übungsbetrieb kaum noch durchführen können.

Darüber hinaus kommt es nach wie vor in einigen Ortsgruppen zu Streitereien und Problemen in den zwischenmenschlichen Beziehungen innerhalb der Vorstände sowie bei den Mitgliedern. In mehreren Fällen musste der LG-Vorstand helfen und verschiedenen Mitgliederversammlungen einiger Ortsgruppen beiwohnen. Zu diesen Terminen und Schlichtungsveranstaltungen könnte mein Stellvertreter Wilfried Tautz sicher einiges erzählen, der für diesen Bereich seit seiner Wahl zuständig ist.

Trotzdem von dieser Stelle aus erneut mein Aufruf, in jedem Fall die Hoffnung nicht aufzugeben, doch wieder positiver in die Zukunft zu schauen. Diverse Ortsgruppen hatten in den vergangenen Jahren ähnliche Probleme und haben es doch wieder geschafft.

In nachfolgender kleinen Statistik können Sie sich die „Größen“ unserer Ortsgruppen ansehen.

Diese haben sich bezogen auf den Mitgliederbestand erneut etwas verändert. Dies macht sich leider in diesem Jahr bezogen auf die Anzahl der Delegierten bemerkbar, die in diesem Jahr rückläufig ist. Die Gesamtanzahl unserer OG-Delegierten gegenüber dem Vorjahr reduziert sich lt. SV-Liste auf 165 (Vorjahr ebenfalls 174). Hier kann es aber noch eine kleine Abweichung geben, wenn die 20 noch fehlenden OG-Delegiertenmeldungen endlich eingehen. Ich bitte also dringend darum, mir die fehlenden Meldungen noch vor der Delegiertenversammlung zu senden.

Mitgliederstärkste Ortsgruppe ist auch in diesem Jahr erneut die OG Schleswig mit 74 gemeldeten Mitgliedern, dicht gefolgt von der OG Elmshorn mit 73 gemeldeten Mitgliedern per 01.01.2010.

02 Ortsgruppen zwischen 61 und 80 Mitgliedern
16 Ortsgruppen zwischen 41 und 60 Mitgliedern
50 Ortsgruppen zwischen 21 und 40 Mitgliedern
15 Ortsgruppen zwischen 00 und 20 Mitgliedern

Diese Auswertung erhebt leider keinen Anspruch auf vollständige Korrektheit, da uns (wie oben bereits erwähnt) bis heute noch 20 OG-Meldungen fehlen.

Aus den bisher vorliegenden OG-Vorsitzendenberichten wird die allgemeine Stimmungslage in den einzelnen Ortsgruppen weitestgehend noch als positiv bezeichnet. Allerdings ist auch hier zu bemerken, dass 20 OG-Berichte fehlen und auch einige der abgegebenen Berichte leider keine Aussage enthalten. Daher kann auch hierzu leider keine optimale Auskunft gegeben werden.

Hierzu appelliere ich auch nochmals an die Pflichten aller OG-Amtsträger, doch etwas gewissenhafter zu arbeiten, damit die Landesgruppen-Fachwarte insgesamt bessere Zahlen aus- und bewerten können.

Im Feld Anregungen/Verbesserungen wurde in den Jahresberichten der Ortsgruppen wie in den Vorjahren erneut nichts oder nun sehr wenig eingetragen. Wir können daher im LG-Vorstand erneut feststellen, dass bezogen auf die Landesgruppe keine Gründe vorliegen, hier an der derzeitigen Vorstandsarbeit etwas zu verändern.

OG-Jahreshauptversammlungen / -Vorstandsarbeit

Auch in diesem Jahresbericht kann ich zu diesem Punkt nur wieder erneut auf das Gesagte der vergangenen Jahre hinweisen. Dies sei auch erwähnt für die veränderten und neuen Vorstandspositionen in den Ortsgruppen.

Wiederholt ist festzustellen, dass immer dort, wo Probleme in den Ortsgruppen entstehen, einige Amtsträger nicht oder nicht genügend über die Satzungen und Richtlinien Kenntnis haben. Dies führt häufig dazu, dass entstandene Probleme nicht satzungsgerecht abgewickelt werden.

Zitat des letzten Jahres

Die Folge ist, dass man sich an den LG-Vorstand wendet und um Hilfe bittet. Dies ist ja auch in Ordnung so. Doch meist kommen die Anfragen dann doch etwas spät und „das Kind ist schon in den Brunnen gefallen“. Häufig können wir dann nicht mehr optimal schlichten, weil die jeweilige Situation schon so zerfahren ist und die Beteiligten bereits so verschiedener Meinung sind, dass anzustrebende Kompromisse nicht mehr oder kaum noch möglich sind.

Daher halte ich meine Empfehlung sowie den Appell an alle Amtsträger aufrecht, sich doch immer wieder die aktuellen Informationen aus dem Satzungs- und Richtlinienwerk des SV's intensiv durchzulesen und dieses Wissen dann auch korrekt einzusetzen. Wir ersparen uns dadurch vielfältig viel Arbeit und Zeit, etwaige Probleme zu lösen und zu beseitigen.

Ich empfehle daher nochmals, den Slogan „Wissen ist Macht“ oder aber auch „erst lesen, dann lösen“ aufzunehmen und umzusetzen, um die gesamte Vorstandsarbeit dadurch wesentlich einfacher und souveräner durchführen zu können.

Die LG1-E-Mail-Verkehr

Der E-Mail-Verkehr zwischen Landesgruppe und den Ortsgruppen funktioniert inzwischen fast reibungslos. Wichtig ist in diesem Zusammenhang natürlich nochmals der Hinweis, dass uns zu jeder Zeit die korrekte Meldung der OG-eMail-Adresse (auch bei Veränderung) vorliegen muss. Daher auch in diesem Jahr nochmals die dringende Bitte an alle OG-Vorsitzenden, uns neue wie auch veränderte eMail-Adressen immer umgehend zu melden, um den eMail-Verkehr auch jederzeit optimal aufrecht erhalten zu können. Es schadet auch nichts, wenn wir nicht nur eine, sondern mehrere E-Mail-Adressen von OG-Vorstandsmitgliedern in unseren Verteiler gemeldet bekommen.

LG-Finzen

Der LG-Kassenbereich ist in diesem Berichtsjahr ein äußerst brisanter Punkt. Ohne dem endgültigen Bericht unserer Kassenwartin Evelyn Ipsen vorzugreifen, muss leider für das Jahr 2009 ein erheblicher Verlust verzeichnet werden. Hier muss für die Zukunft ein erheblicher Einschnitt vollzogen werden, um die explodierenden Ausgaben drastisch zu reduzieren und nach Möglichkeiten zu suchen, die Einnahmen zu erhöhen. Die Gesamtsituation wird Ihnen wie in den Vorjahren als Tischvorlage auf der Delegiertentagung ausgehändigt und ausgiebig erläutert.

Noch im letzten Jahr hatte ich erwähnt, dass wir keine großartigen Probleme bekommen würden. Dies ist für das Berichtsjahr 2009 nicht zu wiederholen und wir müssen dringend nach Möglichkeiten suchen, hier etwas positiv zu verändern. In jedem Fall kann und darf es bis auf weiteres nicht mehr sein, dass wir in der Delegiertentagung eingereichte Anträge beschließen, die zu einer weiteren Mehrbelastung des LG-Kontos führen. Der LG-Vorstand arbeitet diesbezüglich für das laufende Jahr an einem Konzept.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Wie Sie in diesem Bericht lesen konnten, gab es sicher Positives aber auch Negatives zu berichten. Die Aufgaben des LG-Vorstandes werden sicher für das laufende Jahr sein, die positiven Dinge zu erhalten, aber besonders auch den negativen Entwicklungen entgegen zu treten und geeignete Maßnahmen zu finden, dass dieses auch gelingt.

Sicher keine leichten Aufgaben, die zu bewältigen sind. Wollen wir mal gemeinsam Optimist sein und den nächsten Monaten dieses Jahres positiv entgegen treten. Vorschläge und Empfehlungen seitens der LG-Mitglieder nehmen wir natürlich gern entgegen.

Ich wünsche Ihnen und uns auch für das Jahr 2010 alles Gute und beste Erfolge.

Noch offene Fragen beantworte ich gern auf der Delegiertentagung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Schweimer
LG1-Vorsitzender

Jahresbericht des Stv. LG-Vorsitzenden für das Jahr 2009

Wilfried Tautz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu meinem Aufgabenbereich als stellvertretender LG-Vorsitzender gehört neben der Unterstützung des LG-Vorsitzenden und die Vertretung bei dessen Abwesenheit auch die Hilfe und Beratung bei Problemen von Ortsgruppen in satzungsrechtlicher Hinsicht sowie der sehr sensible Bereich des Schlichtens von Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Ortsgruppen. Insbesondere dieser Aufgabenbereich bedarf einer gewissen Portion von Fingerspitzengefühl, denn nicht selten sind Probleme von OG-Mitgliedern eher privater Natur, die jedoch nicht selten in die Ortsgruppe übertragen werden.

In einigen Fällen gelang es mir, in z. T. ausführlichen Telefongesprächen die Probleme zu relativieren und bei den betroffenen OG-Mitgliedern mögliche Missverständnisse und Unstimmigkeiten aus der Welt zu schaffen.

In zwei Fällen nahm ich auf Wunsch des jeweiligen OG-Vorstandes an jeweils zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen teil, konnte durch meine Anwesenheit und in der Funktion als Wahlleiter bei entsprechenden Neu- bzw. Ergänzungswahlen unterstützend tätig werden.

In einem weiteren Fall nahm ich auf Wunsch mehrerer OG-Mitglieder an einer Jahreshauptversammlung teil. Auch in diesem Fall konnten die zunächst bestehenden Fronten geglättet werden.

Auf für das kommende Jahr bin ich bemüht, mich in die Vorstandsarbeit unserer Landesgruppe einzubringen, den LG-Vorsitzenden zu unterstützen und zu beraten sowie für die Vorstände und Mitglieder der Ortsgruppen „ein offenes Ohr“ zu haben und diese auf Wunsch zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Tautz

(Stv. LG-Vorsitzender)

Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2009

Bernd Weber

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Wieder ist ein Jahr züchterischer Aktivitäten in unserer Landesgruppe vorüber. Allein kann man ein solches Amt nicht ausführen, sondern es gibt ein ganzes Team von Aktiven, die mich in meinen Arbeiten unterstützen, diesen Mitgliedern gilt mein besonderer Dank. Es sind dies u. a. die

Zuchtrichter, Körmeister, Lehrhelfer, Schau- und Körstellenleiter und alle anderen Helfern,

ohne deren Einsatz vor Ort das Zuchtgeschehen nicht stattfinden kann.

Gleichfalls bedanke ich mich an dieser Stelle für die freundlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße recht herzlich. Ich wünsche allen Sportfreunden und deren Familien ebenfalls ein erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Jahr 2010.

Die geplanten Zuchtveranstaltungen 2009 sind allesamt zur Durchführung gekommen und gingen reibungslos „über die Bühne“.

Die Fachwarte der LG sind satzungsmäßig verpflichtet einen Rechenschaftsbericht abzulegen, in dem die Aktivitäten des vergangenen Jahres nochmals zusammenfassend dargestellt werden.

Jedes Jahr stellt sich erneut die Frage, was muss unbedingt erwähnt werden, was kann kurz gefasst werden. Ich habe mich bemüht, den Bericht kurz und knapp zu halten, ohne Wichtiges zu vergessen. Trotzdem werden es immer mehrere Seiten.

Bis zum 25. Januar 2009 (Abgabetermin sollte der 31.12. sein) lagen mir 48 Jahresberichte vor.

In 53 der insgesamt 83 Ortsgruppen ist das Amt des Zuchtwartes besetzt. Erfreulicherweise schicken mir auch einige OG'en ohne gewählten ZW einen Jahresbericht, der natürlich nur Minimalinformationen enthält. Ein herzliches Dankeschön an diese engagierten OG-Vorsitzenden.

12 OG'en mit gewähltem Zuchtwart haben bis zum o.g. Datum immer noch keinen Bericht geliefert, aus meiner Sicht völlig unverständlich und nicht akzeptabel.

Aus den mir bis zur Erstellung meines Jahresberichtes zugegangenen Zuchtwartberichten haben insgesamt 10 Ortsgruppen die Gelegenheit genutzt, um Themenwünsche für die nächste LG-Zuchtwarttagung kundzutun bzw. auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Kritik bzw. mögliche Unzufriedenheit wurde nicht geäußert. Demzufolge ist basierend auf den Berichten der OG-Zuchtwarte die Stimmung im Zuchtbereich gut.

Ich hoffe natürlich sehr, dass dies kein Trugschluss ist.

Ich kann nur alle Zuchtwarte – gleiches gilt natürlich auch für meine Vorstandskollegen und deren Bereiche – auffordern, nachzufragen, Dinge auch kritisch zu betrachten und dann aber auch entsprechend zu äußern.

Nur wenn angesprochen wird, wo es hakt und drückt, haben wir als Verantwortliche auch die Chance, in den Dialog zu treten und ggf. Änderungen / Verbesserungen herbeizuführen.

Bevor ich Ihnen die Aktivitäten in den einzelnen Bereichen vorstelle, möchte ich mitteilen, dass unser Zuchtrichter Lothar Schwittek nach jahrzehntelanger Mitgliedschaft zum Jahresende 2009 aus dem SV ausgetreten ist.

Lothar Schwittek war nicht nur Zuchtrichter sondern auch lange Zeit Tätowierer im Bezirk „G“.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit und wünsche alles Gute, vor allem Gesundheit.

Zucht in der LG

Im Berichtsjahr fielen bei 63 aktiven Züchtern 89 Würfe (Vorjahr 79) mit 530 Welpen (Vj. 504). Aus diesen Würfen wurden 460 (Vj 415) Welpen in das Zuchtbuch des SV eingetragen. 28 Welpen verstarben, 42 Welpen wurden bereits totgeboren, Ammenaufzucht fand im Berichtsjahr nicht statt.

Nur von einem Züchter wurden mehr als 6 Würfe getätigt, 62 Züchter lagen im Bereich von 1-5 Würfen.

Die durchschnittliche Wurfstärke betrug damit 6 Welpen, der Bundesdurchschnitt liegt ebenfalls bei 6 Welpen.

Insgesamt wurden im Bundesgebiet 20.002 (Vj. 21.208) Welpen geboren, wovon 17000 (Vj. 18.000) in das Zuchtbuch eingetragen wurden.

Zuchtschauen in der LG / Hauptvereinsveranstaltungen:

Im Jahr 2009 wurden 8 Zuchtschauen (einschließlich 1 LG-ZS, 1 ZS für jgdl. HF) durchgeführt.
Nachfolgend einer Gesamtübersicht dieser Zuchtschauen:

Datum	Ortsgruppe	Richter	GHKL	JHKL	JKL	NWKL	Vet.-Kl. Bzw. HGH	Vorführzahl	
11.01.2009	Schleswig	Nagel, Weber	28	25	18	14	0	85	Hallenschau
05.04.2009	Jahrsdorf	Schwittek	18	16	15	4	0	53	
10.05.2009	Schleswig	Begier, Hoffmann	32	10	15	6	0	63	SL-Tage
07.06.2009	Trittau	Knaut, Körber- Ahrens	19	9	20	8	0	56	
28.06.2009	Barmstedt	Meyer, Begier	30	14	23	6	0	73	LG- Zuchtschau
02.08.2009	Bardowick	Erdmann, Weber	26	9	22	4	1	62	
13.09.2009	Bordesholm	Gerstenberg, Weber	15	15	9	4	0	43	LG- Jugendschau
08.11.2009	Bordesholm	Begier, Erdmann	7	8	11	1	0	27	
			175	106	133	48	1	463	
							Vorjahr	492	

Die Vorführzahl beträgt damit in unserer Landesgruppe 58 Hunde pro Zuchtschau.

Die Vorführzahl im Bundesgebiet beträgt 52 Hunde auf OG-Zuchtschauen, auf den LG-Zuchtschauen waren es durchschnittlich 99 vorgeführte Hunde.

Zur Werbung für die Zuchtschauen kann ich nur auf meine Aussagen der Vorjahre verweisen. Es ist zwingend notwendig, die einzelnen Veranstaltungen über die heute zur Verfügung stehenden Medien zu bewerben.

Die LG-Zuchtschau wurde im Jahr 2009 in der OG Barmstedt durchgeführt. Das Team der Ortsgruppe unter Leitung des Vorsitzenden Hans-Jürgen Wollesen ist bereits „kämpferprobt“, hat diese Veranstaltung erwartungsgemäß hervorragend organisiert. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Das OG-Gelände war für diese Veranstaltung bestens geeignet und einer solchen Veranstaltung absolut würdig.

Nachfolgend die LG-Sieger dieser Veranstaltung.

NWKL Hündinnen	Wanni Hamburger Land, Züchter Felix Streck
NWKL Rüden	Argon Buchholz-Hof, Züchterin Susanne Buchholz
JK Hündinnen	Vina Aurum-Zwinger, Züchter Ralf Dangers
JK Rüden	Hobbit Altländer Hof, Züchterin Waltraud Behrens
JHKL Hündinnen	Mara Augrund, Züchter Bernd Weber
JHKL Rüden	konnte nicht vergeben werden
GH Hündinnen	Perle Aurum-Zwinger, Züchter Ralf Dangers
GH Rüden	Shacka Götzberg, Züchterin Annelie Pruehs

Die Bundessiegerzuchtschau 2009 fand vom 28.08. bis 30.08.2009 zum wiederholten Male bei besten Sommertemperaturen in Ulm statt. Die hervorragend organisierte Veranstaltung bot den Ausstellern und Zuschauern im wunderschönen Donaustadion vorzügliche Rahmenbedingungen. Dem Team um den LG-Vorsitzenden Hans Rüdener ein großes Kompliment für diese Arbeit.

Am Freitag fanden wie gewohnt die Standmusterung und die TSB-Überprüfung der GHKL statt.

Am Samstag gab es eine Änderung im Zeitplan. Nach ausgiebiger Diskussion im Zuchtausschuss wurde das Vorführen der Nachkommengruppen auf den Samstagvormittag verlegt. Man wollte damit der großen Anzahl nach der Standmusterung krank gemeldeter Hunde entgegenwirken. Oftmals wurden gerade die Hunde krank gemeldet, die bereits am Samstag zur Gangwerksprobe aufgerufen wurden.

Die Vorführung in der Nachkommengruppe war in diesem Jahr nur möglich, wenn der betreffende Hund auch zur Gangwerksprobe am Samstagvormittag vorgeführt wurde. Die Umstellung im Zeitplan hat sich m.E. bewährt, die Zahl der krank gemeldeten Hunde hat sich deutlich reduziert.

Ein weiteres Novum dieser Veranstaltung war der Vortrag des Vereinszuchtwartes auf dem Begrüßungsabend am Samstag. Reinhardt Meyer referierte sehr anschaulich mit Bildern und Videoclips unterlegt über die Größenproblematik und die vermehrt festzustellende, fehlende Festigkeit in den Sprunggelenke, bedingt durch eine zu tiefe Hinterhandwinkelung.

Aus unserer LG war Herr Hans-Jürgen Begier als Richter der JHKL Hündinnen eingesetzt, der – soweit ich das beurteilen kann – eine Klasse von hervorragender Qualität hatte.

Die Teilnehmer unserer LG konnten mit ihren Hunden tolle Erfolge erzielen, Platzierungen im Spitzenfeld bis hin zu einer VA-Bewertung wurden erreicht. Ich gratuliere allen Züchtern und Ausstellern herzlich zu den Erfolgen und wünsche weiterhin viel Erfolg mit den Hunden.

Auffallend auf der BSZS 2009 war der doch deutliche Anstieg der Ausfälle bei der TSB-Überprüfung, der zum Teil natürlich in der mangelnden Trieb-Qualität der vorgeführten Hunde zu begründen war. Die Zahl der Hunde mit TSB „ungenügend“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Darüber kann man nicht einfach hinwegsehen. Hier wird es sicherlich auf der kommenden ZA-Sitzung im April 2010 Diskussionsbedarf geben.

Ein Jahresbericht dient aber auch dazu, Stimmungen der Mitglieder wiederzugeben.

Hinsichtlich der Helferarbeit auf der BSZS 2009 gab es in mehr als Einzelfällen (und nicht nur von denjenigen, die ihr Ziel im SD nicht erreicht haben) negative Äußerungen, es muss erlaubt sein, dies auch anzusprechen.

Gerade auf der größten Zuchtveranstaltung des SV muss gewährleistet sein, dass es fair – und zwar für jeden, unabhängig vom Namen des Züchters, des Hundes oder des Führers - und den Ordnungen entsprechend zugeht. Die Teilnehmer haben sehr viel Zeit, Mühe und auch finanziellen Einsatz aufgebracht, um an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können. Es muss absolut gewährleistet sein, dass die abgeforderte Leistung bzw. Belastung für jeden Hund gleich ist. Das war bedauerlicherweise im Jahr 2009 nicht immer der Fall.

Bei der nachfolgenden Auflistung der Ergebnisse habe ich alle Hunde einbezogen, die in unserer Landesgruppe gezüchtet wurden, im Eigentum von LG-Mitgliedern stehen bzw. deren Halter LG-Mitglieder sind.

GHLK Rüden	Reinhardt Meyer	
Sieger	Vegas Haut Mansard	Liliane Benitz
V 55	Shacka Götzberg	Annelie und Peter Pruehs
V 58	Dancer Hammer Burg	Züchter: Carl-Heinz Scheffler
V 60	Jason Zisawinkel	Carl-H. Scheffler und Svenja Szafranski
GHLK Hündinnen	Frank Goldlust	
Siegerin	Bella Kuckucksland	Ottmar Grünwald
VA 6	Schiwa Osterberger-Land	Dirk Wortmann und Rolf Petersen
V 31	Mistery Ingenhoven Teich	Miteigentümer Paul Hebrank
V 42	Cantania's Olly	Bernd Weber und Patric Englund
V 55	Perle Aurum Zwinger	Ralf Dangers
V 64	Wiwa Haus Burow	Berthold Burow
JHLKRüden	Klaus Gothe	
Sieger	Sultan Jahnhöhe	Marc Mayer
SG 13	Vamos Emkendorfer Park	Züchter: Hans-Jürgen Begier
SG 40	Camillo Pallas Athene	Marion Karp
SG 60	Twin Aurum Zwinger	Züchter : Ralf Dangers
JHLK Hündinnen	Hans-Jürgen Begier	
Siegerin	Heike Osterberger-Land	Dirk Wortmann
SG 3	Violette Emkendorfer Park	Züchter : Hans-Jürgen Begier
SG 14	Calista Pallas Athene	Holger Köhncke
SG 47	Carla Caraby	Halter: Anke Bertrams
SG 78	Celine Pallas Athene	Corinna Lange
JKL Rüden	Ludger Göke	
Sieger	Quattro Partnachklamm	Reinhard Dieterich
SG 83	Cafu Di Savio	Sibylle Klammer
SG 105	Ayk aus Mecklenburg	Lars Beckmann
JKL Hündinnen	Johann Mayer	
Sieger	Juri Schollweiher	Winfried Benitz
SG 14	Scala Brunnenstraße	Martina Storjohann
SG 120	Hexa Altländer Hof	Waltraud Behrens
SG 143	Hummel Altländer Hof	Waltraud Behrens

Den Zucht-Wanderpokal gewinnt damit Hans-Jürgen Begier für die Bewertung SG 3 in der Junghundklasse mit seiner Hündin „**Violette Emkendorfer Park**“. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ergebnis.

Auf der Bundessiegerprüfung in Donaueschingen hatte unsere Mannschaft „ihr Wochenende“. Mit einem Durchschnitt von 278,8 Punkten errangen sie den Mannschaftssieg. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier die weiteren Mannschaftsteilnehmer und ihre Ergebnisse :

10.	Jens Koschnick	Alin v.d. Koschis	97/93/90	280 P.
11.	Nicole Meyer	Maja Kraftwerk	98/95/87	280 P.
12.	Dirk Stocks	Opal von der Röderburg	98/88/93	279 P.
14.	Hans-Joachim Tamm	Falka vom Haus TTH	99/93/87	279 P.
18.	Regine Schwellnus	Racoon v.d. schwarzen Nister	91/92/93	276 P.
25.	Winfried Laß	Oberst op de Hyde	92/92/90	274 P.
58.	Udo König	Hoss Zigeunerkuhle	96/73/95	264 P.

Den Schutzdienst beurteilte in diesem Jahr unser stellv. LG-Vorsitzende Wilfried Tautz, auch hier herzlichen Glückwunsch zur Nominierung. Den Mannschaftsteilnehmern gratuliere ich zu dieser vorzüglichen Leistung.

Körungen in der LG

Die 6 angesetzten Körungen konnten allesamt dank der sehr guten Vorbereitung der OG-Mitglieder und Körsstellenleiter problemlos durchgeführt werden.

14.03.09	Trittau	Begier	62 Hunde	14 WA 45 NA	3 Hunde zg
16.05.09	Tornesch	Schweimer	12 Hunde	6 WA 6 NA	
04.07.09	Kiel	Begier	32 Hunde	11 WA 21 NA	
01.08.09	Preetz	Schweimer	7 Hunde	2 WA 5 NA	
17.10.09	Schleswig	Begier	28 Hunde	10 WA 18 NA	
21.11.09	Nortorf	Schweimer	33 Hunde	16 WA 16 NA	1 Hund zg

Gesamt 174 Hunde

Bei der Vergabe der Körungen bemüht sich der Vorstand stets um eine gerechte (auch geographisch) Verteilung der Veranstaltungsorte. Jedem genehm zu werden, ist eine Kunst, die wohl keiner beherrscht. Es wird natürlich auch die Aktivität des OG-Zuchtwartes berücksichtigt. Ortsgruppen, deren Zuchtwarte keinen Jahresbericht abgeben und ständig an den jährlichen Zuchtwartagungen fehlen, können dann auch keine Berücksichtigung finden.

Ich erinnere an dieser Stelle, dass die ausrichtenden OG'en sich bitte rechtzeitig mit den eingesetzten Lehrhelfern zwecks Terminabsprache für die vorgesehenen 2 Übungsschutzdienste in Verbindung setzen, damit diese Termin auch in der LG-Info veröffentlicht werden können. Nach Veranstaltungsende die Übersendung der Körliste mit den Ergebnisse an den LG-Zuchtwart nicht vergessen.

Tätowierungen in der LG

Gemäß Beschluss der BV wurde mit Wirkung vom 1.1.2010 im SV das Chippen der Hunde eingeführt und löst damit die im Jahre 1971 eingeführte Identifikation des Hundes mittels Tätowiernummer ab.

In unserer LG haben wir die bisherigen Tätowierbezirke beibehalten können. Ich freue mich auch, dass wir jeden Bezirk mit einem ID-Beauftragten und einem Vertreter besetzen konnten. Einige der bisherigen Tätowierer haben sich aus persönlichen Gründen nicht für das Chippen im SV ausbilden lassen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals persönlich und auch im Namen des LG-Vorstandes für das jahrelange, ehrenamtliche Engagement bei den ausscheidenden Tätowierern Erika Schippenbeil, Edeltraut Schneider, Lothar Schwittek, Karl-Heinz Weber, Claus Loebenguth und Hermann Münster, der von der ersten Stunde an dabei war. Eine enorme ehrenamtliche Leistung.

Euch vielen Dank und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Die neuen ID-Beauftragten wurden am 7. November 2009 praktisch und theoretisch durch einen Veterinär geschult. Ich gebe zu, dass ich im Vorwege schon meine Befürchtungen hatte, ob es in der Praxis reibungslos klappen würde. Auf dieser Schulung wurde ich dann eines Besseren belehrt, es ergaben sich überhaupt keine Probleme beim Setzen der Transponder.

Auch die ersten Rückmeldungen der ID-Beauftragten sind durchweg positiv.

Hier noch der kurze Hinweis an die Züchter, dass sich die Gebühr für das Chippen nach Beschluss des VWA ab dem 1.1.2010 auf 10,- Euro erhöht hat. Eine lange notwendige Erhöhung, um auch den ID-Beauftragten für ihren Aufwand (Zeit / Fahrtstrecke) gerecht zu werden. Letztendlich erhalten sie ja die Gebühren nur pro Welpen. Bei einem oder zwei Welpen in einem Wurf decken sich manchmal die

tatsächlichen Kosten gar nicht. Die Erhöhung hat aber nichts mit der Einführung des Chippen zu tun, sondern wäre auch unter Beibehaltung des Tätowierens gekommen.

Sollten sich Fragen zum Chippen ergeben, bitte wenden Sie sich an ihren zuständigen ID-Beauftragten, an mich oder meine Vertreterin.

Ammen- und Welpenvermittlung in der LG

Im Jahr 2009 wurden keine Welpen bei einer Amme aufgezogen.

Zuchtwarttagungen / Schulungen

Im Berichtsjahr wurde eine Zuchtwarttagung durchgeführt. Das Zuchtgeschehen der LG 01 des vergangenen Jahres wurde vorgestellt und diskutiert. Zudem referierte der Vereinszuchtwart Reinhardt Meyer über die Größenproblematik, mögliche Optimierungen der jetzigen Körordnung und die allgemeinen Zukunftsaussichten in der Zucht.

Wir haben derzeit 38 Mitglieder, die im Besitz einer Zuchtwartlizenz sind.

An dieser Stelle weise ich nochmals auf die Satzungsänderung hin, wonach die Wahl in die Ämter des Zucht- und Ausbildungswartes sowie des Sportbeauftragten künftig nur möglich ist, wenn das Mitglied im Besitz der entsprechend gültigen Lizenz ist. Bestandsschutz ist gewährleistet. Die Wahl in ein oben genanntes lizenziertes Amt ist auch dann möglich, wenn der Gewählte vor Annahme der Wahl verbindlich zusagt, innerhalb der Wahlperiode die Lizenz zu erwerben.

Auf jeden Fall muss die Lizenz spätestens im Laufe der Amtsperiode erworben werden.

Sitzungen Zuchtausschuss / Bundesversammlung

Neben den administrativen Aufgaben in der LG bin ich als gewählter LG-Zuchtwart gleichzeitig Mitglied des Zuchtausschusses. Zudem war ich wieder dank des Votums der Delegierten als Vertreter der LG auf der Bundesversammlung.

Somit war mir auch die Gelegenheit gegeben, aktiv an den Beschlüssen, die wir als LG-Zuchtwarte im Zuchtausschuss ausgearbeitet und vorbereitet haben, mitzuwirken.

Weiterhin bin ich Mitglied der Strukturkommission und kann mich auch innerhalb dieser Gruppe für Dinge einsetzen, die dem Verein und der Rasse dienen.

Egal ob als LG-Zuchtwart, Mitglied des ZA oder Mitglied der Strukturkommission bin ich nach wie vor der Überzeugung, dass die Entscheidungen grundsätzlich dem Verein und unserem Hund dienen müssen, einzelne Interessengruppen – egal welcher Zielrichtung – können da die Entscheidung nicht beeinflussen.

Es soll keinem unnötig schwer gemacht werden, Hundesport ist in der heutigen Zeit wird keineswegs leichter geworden, aber grundsätzlich muss bei Entscheidungen in diesen Gremien das Ganze gesehen werden.

Wie jedes Jahr fand im April die Sitzung des Zuchtausschusses in Augsburg statt. Ich habe bereits in der LG-Info 3/2009 über die Ergebnisse ausführlich berichtet.

Nachfolgend die wichtigsten Änderungen durch Beschluss der Bundesversammlung:

- Wahl in die Ämter des Zucht- und Ausbildungswartes sowie des Sportbeauftragten künftig nur, wenn das Mitglied im Besitz der entsprechend gültigen Lizenz ist. Bestandsschutz ist gewährleistet.
Die Wahl in ein oben genanntes lizenziertes Amt ist auch dann möglich, wenn der Gewählte vor Annahme der Wahl verbindlich zusagt, innerhalb der Wahlperiode die Lizenz zu erwerben.
- Einführung des Langstockhaar und Änderung der entsprechenden Ordnungen
Die Änderungen der entsprechenden Ordnungen wurden beschlossen. Langstockhaarige Hunde gelten künftig als Varietät. Sie haben ab 2010 die Möglichkeit der Teilnahme an Zuchtschauen und Körungen. Für den Zuchteinsatz gelten die gleichen Bestimmungen wie für die stockhaarigen Hunde.
Die Zucht ist allerdings nur innerhalb der Varietät möglich. Eine Verbindung von stockhaarigen mit langstockhaarigen Hunden ist nicht erlaubt. Welpen aus solchen Verbindungen werden nicht in das Zuchtbuch aufgenommen!
An den Zuchtschauen erfolgt die Vorführung von Stockhaarhunden und Langstockhaarhunden entsprechend ihrer Haarart in getrennten Klassen und Zuchtgruppen.
Im Körbuch erscheinen die Hunde getrennt nach Varietät mit geschlechtlicher Unterteilung
Der Antrag auf Änderung des Rassestandards liegt derzeit bei der FCI-Kommission, die im April 2010 tagen wird. Siehe hierzu auch die Mitteilung in der SV-Zeitung 12/2009.
- Künftig soll der Nachweis einer entsprechenden Sachkunde Voraussetzung für die Erteilung eines Zwingernamenschutzes erforderlich sein.
- Einführung des Chippen im SV
Die Einführung des Chippen im SV ab 2010 war bereits beschlossen, die BV hat nunmehr auch die Änderung der entsprechenden Ordnungen.
- Änderung der Richterordnung – ab 2010 Berufung zum Richter jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren mit entsprechender Verlängerung, sofern keine Verstöße gegen die Richterordnung vorliegen.
Ab 1.1.2010 werden die SV-Richter für einen Zeitraum von 4 Jahren berufen.
Die Berufung endet automatisch und kann verlängert werden. Eine Verlängerung erfolgt i.d.R. wenn keine Verstöße gegen die Richterordnung (Punkt IV) vorliegen.

Für die bereits im Amt befindlichen Richter besteht die freiwillige Möglichkeit, sich durch unterzeichnen einer entsprechenden Erklärung ebenfalls dieser 4-Jahresregelung zu unterziehen

- Einführung eines Richterehrenrates
Angezeigte Verfehlungen von SV-Richtern werden künftig vom Richterehrenrat behandelt.
- Künftig müssen Personen, die einen Hund auf der Körung vorführen, ebenfalls – wie der Eigentümer – Mitglied im SV sein.
- Jeder Züchter ist verpflichtet, ein Zwingerbuch zu führen.
- Welpen dürfen frühestens nach Vollendung der 8. Lebenswoche abgegeben werden. Bis dahin müssen sie beim Züchter oder Aufzüchter verbleiben.
- Rüdenbesitzer bzw. die zeichnungsberechtigten Personen sind verpflichtet, über alle Deckakte Buch zu führen.
- Hündinnen dürfen in einer Läufigkeitsperiode nicht von verschiedenen Rüden belegt werden.

Die letzten vier Änderungen dienen der Angleichung an die VDH-Zuchtordnung

- Es gab einen weiteren Antrag zum „Universalgedanken“.
Ab dem Jahr 2010 kann jede LG ihren LG-Universalsieger zur BSP melden. Der LG-Universalsieger muss auf der LG-Zuchtschau die Mindestbewertung „Gut“ und auf der LGA die Bewertung „SG“ erhalten haben.
Das Kontingent der LG erhöht sich dadurch allerdings nicht.

Zuchtrichter- und Körmeistertagung

Im Dezember fand die Zuchtrichter- und Körmeistertagung in Paderborn statt.

Der Vereinszuchtwart hielt seinen Situationsbericht, von den Richtern der BSZS wurden die Erstplatzierten ihrer Klasse vorgestellt. Hinsichtlich des Größenfaktors haben sich sichtbare Erfolge eingestellt. Es wird nie zu verhindern sein, dass auch weiterhin zu große Hunde in die Zucht gelangen. Hier liegt aber eine große Verantwortung bei den Züchtern. Da müssen wir immer wieder feststellen, dass deutlich große Hunde oftmals sehr stark von den Züchtern frequentiert werden.

Wie gesagt, Erfolge haben sich eingestellt, aber noch lange kein Grund hier „nachzulassen“.

Das Thema „Festigkeit der Sprunggelenke“ wurde nochmals behandelt.

Es ist Anfang des Jahres 2009 eine Brief vom VZW an alle Zuchtrichter und Körmeister gegangen, dieser Problematik besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Hunde mit deutlich losen Sprunggelenken sollen dann in der Platzierung auch zurückgesetzt werden.

Weiterhin war Pierre Wahlström, Leistungsrichter und Leiter der Abteilung für schwedische Armeehunde, als Referent eingeladen.

Er stellte den Mentaltest vor, der in Schweden für die Diensthunde angewandt wird.

Auch er machte natürlich deutlich, dass alle Überprüfungen – egal in welchem Bereich - nur so gut sind wie die Anwender.

Züchterabzeichen

Im Berichtsjahr wurde kein Züchterabzeichen beantragt.

Vorschau 2010

Für das Jahr 2010 wurden wieder 6 Körungen terminiert.

Ich wurde mittlerweile nach entsprechender Ausbildung zum Körmeister berufen, so dass ich ab 2010 als dritter Körmeister der LG zur Verfügung stehe. Wie schon aus der Terminfortschreibung auf unserer LG-Homepage ersichtlich werden im Jahr 2010 insgesamt 9 Zuchtschauen veranstaltet.

Wie auch schon im Vorjahr können wir auch 2009 auf ein erfolgreiches Jahr in unserer LG zurückblicken.

Im Bereich der Zuchtschauen liegen wir im absoluten Bundesdurchschnitt und auf der BSP konnten wir den Mannschaftssieg erreichen. Ich glaube, wir dürfen mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden sein.

Ich bedanke mich zum Abschluss meines Berichtes recht herzlich für die Zusammenarbeit, in diesen Dank schließe ich alle Mitglieder ein, die mich in irgendeiner Form bei meiner Tätigkeit als LG-Zuchtwart unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meiner Vertreterin Gisela Kettner, die mir immer mit voller Unterstützung zur Seite stand.

Bernd Weber
LG-Zuchtwart

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2009

Jens-Peter Flügge

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des SV,

mit diesem Bericht möchte ich Ihnen für das abgelaufene Jahr 2009 einen zusammenfassenden Rückblick über meine Tätigkeiten und das Ausbildungsgeschehen in der Landesgruppe liefern.

Ich möchte es allerdings auch nicht versäumen, mich für die meistens mit den OG-Berichten eingegangenen Wünsche für den Jahreswechsel zu bedanken.

Entnehmen Sie meinem Bericht bitte zunächst eine Zusammenfassung der überregionalen Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge.

LG FCI – Ausscheidung

Im abgelaufenen Jahr hatte sich die Ortsgruppe Preetz zum wiederholten Male bereit erklärt, die LG FCI-Ausscheidung durchzuführen. Bei insgesamt 33 gemeldeten Hunden, gingen letztendlich 28 Teams an den Start. Von diesen 28 Teams konnten insgesamt 10 Hundeführer mit ihren Hunden das Prüfungsziel aus unterschiedlichen Gründen nicht erreichen.

Als Sieger dieser Veranstaltung ging Herr **Udo König** mit seinem „**Hoss aus der Zigeunerkuhle**“ hervor.

Da Herr König und die Drittplacierte, Frau Regine Schwellnus, auf die Teilnahme an der Bundes-FCI verzichteten, wurde unsere LG durch den Vizesieger, Herrn **Dirk Stocks** mit seinem Rüden „**Opal v.d. Röderburg**“, Herrn **Hans-Joachim Tamm** mit „**Eremit vom Haus TTH**“ und Herrn **Winfried Laß** mit seinem „**Oberst op de Hyde**“ auf der diesjährigen FCI-Bundesqualifikation in Eschenbach vertreten. Als Ersatzstarter wurde Herr **Hartmut Botzian** mit seinem Rüden „**Robert vom Sulzachgrund**“ gemeldet.

SV – Bundes FCI

Am 23./24.05.2009 fand die SV-Bundes-FCI in Eschenbach statt. In einem hochklassigen Teilnehmerfeld, welches sich aus den jeweiligen Landesgruppen qualifizieren konnte, belegten die Starter der LG 01 hervorragende Plätze. So konnte sich Herr **Dirk Stocks** mit seinem „**Opal v. d. Röderburg**“ mit einem tollen vierten Platz und 287 Punkten (V) direkt für die Bundessiegerprüfung qualifizieren. **Winfried Laß**, mit seinem „**Oberst op de Hyde**“ als 20 er und **Hans-Joachim Tamm**, mit seinem „**Eremit vom Haus TTH**“ als 29 er belegten mit 276 und 274 Punkten (SG) ebenfalls hervorragende Plätze.

LG – Pokalkampf

Die OG Kellinghusen hatte sich bereit erklärt, den LG-Pokalkampf am 20./21.06.09 auf dem OG-Übungsplatz durchzuführen. Bei insgesamt 37 gemeldeten Hunden gingen letztlich 35 Teams an den Start. In der Prüfungsstufe SchH 1 erreichte Herr **Markus Wenck** als einziger Teilnehmer mit seiner „**Juma a.d. Zigeunerkuhle**“ die Bewertung „Gut“ mit 173 Punkten. In der Prüfungsstufe SchH3 konnte sich Herr **Wolfgang Tuchs** mit seinem Rüden „**Satoris Saro**“ klar mit 191 Punkten gegenüber der Zweitplacierten durchsetzen. Erfreulich bleibt festzustellen, dass wir gegenüber dem Jahr 2008 (18 Starter) eine deutliche Zunahme an Teilnehmern registrieren.

LG – Ausscheidungsprüfung

Die Landesgruppenausscheidungsprüfung wurde zum wiederholten Mal von der OG Winsen Luhe auf dem Sportplatzgelände in der Ortschaft Brackel organisiert. Am 15./16.08.2009 hatten sich insgesamt 34 gemeldete Teams der LGA unterzogen. Auch hier bleibt erfreulich festzustellen, dass sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr (28 Meldungen) deutlich erhöht hat.

Als Siegerin dieser Veranstaltung konnte sich Frau **Nicole Meyer** mit ihrer „**Maya vom Kraftwerk**“ mit insgesamt 288 Punkten und der Note „V“ gegenüber den anderen Teilnehmern durchsetzen.

Darüber hinaus konnten sich nachfolgend aufgeführte Hundeführer mit ihrem Hund für die Teilnahme an der BSP in Donaueschingen qualifizieren:

Regine Schwellnus	mit	Racoon v.d. schwarzen Nister	(287 Pkte / „V“)
Jens Koschnik	mit	Alin v.d. Koschis	(287 Pkte / „V“)
Hans-Joachim Tamm	mit	Eremit v. Haus TTH	(287 Pkte / „V“)
Winfried Laß	mit	Oberst op de Hyde	(286 Pkte / „V“)
Udo König	mit	Hoss a. d. Zigeunerkuhle	(285 Pkte / „SG“)
Bernhard Flinks	mit	Briah v.d. Liszt (Ersatz)	(279 Pkte / „SG“)

Dieses o.a. Team wurde durch **Dirk Stocks** verstärkt, der sich mit seinem Hund, wie bereits erwähnt, auf der Bundes-FCI-Quali für die BSP qualifiziert hatte.

Der von unserer Landesgruppe entsandten Mannschaft gelang es, nach der BSP 2000 in Lübeck, das zweite Mal den Mannschaftssiegertitel zu holen. Ein Garant für diesen Erfolg war eine hervorragende Mannschaftsleistung, bei der es 5 Teams gelang, unter die ersten 20 platziert zu werden. So konnten wir uns den Luxus erlauben, ein 274 er Streichergebnis zu liefern.

Die fünf gewerteten Teams erreichten einen Gesamtdurchschnitt von 278,8 Punkten.

LG – Fährtenhundprüfung

Am 27.09.09 wurde in der OG Neumünster die diesjährige LG-Fährtenhundausscheidung durchgeführt. Obwohl eine Entscheidung meines Amtsvorgängers, Herrn Tautz, vorsah, bei mehr als 10 Teilnehmern die Prüfung an zwei Tagen durchzuführen, entschied ich mich trotz der gemeldeten 13 Teilnehmer, die Prüfung an einem Tag durchzuführen. Für diese Prüfung hat sich die Entscheidung als positiv herausgestellt. Ich habe aber auch feststellen müssen, dass eine höhere Meldezahl an einem Tag nicht abzuarbeiten wäre. Als Siegerin dieser Veranstaltung ging Frau **Petra Flinks** mit ihrer Hündin **Fara v.d. Dithmarscher Schweiz** mit der Note SG und 95 Punkten hervor, die sich damit direkt für die Bundes-FH in Börnecke qualifizierte.

Bundesfährtenhundprüfung

Die Bundesfährtenhundprüfung wurde am 11.09 in Börnecke in der LG Sachsen-Anhalt durchgeführt. Unsere LG hatte das Glück, an dieser hervorragend organisierten Veranstaltung mit drei Teilnehmern starten zu können. So qualifizierte sich neben der LG Siegerin Frau Flinks auch Herr **Peter Maaß** mit **Kiran v. Schmiedegarten** als amtierender Bundessieger aus 2008. Herr **Winfried Laß** mit **Fero v. Neuenkirchener Deich** wurde aus dem Topf der Ersatzstarter dem Teilnehmerfeld hinzugelost. Alle drei Teilnehmer konnten leider das gewünschte Ziel, die Prüfung an beiden Tagen zu bestehen, nicht erreichen.

Über die in dieser Zusammenfassung aufgeführten Berichte wurde ausführlich auf der LG-Homepage berichtet.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass alle LG-Veranstaltungen z.Teil deutlich höhere Teilnehmerzahlen zu verbuchen hatten, als im Jahr davor. Allen ausrichtenden Ortsgruppen kann eine hervorragende Organisation bescheinigt werden, für die einmal ein besonderer Dank ausgesprochen werden muss. Danken möchte ich aber in diesem Zusammenhang auch den Leistungsrichtern, Lehrhelfern und Fährtenlegern, die zum Gelingen der jeweiligen Veranstaltungen beigetragen haben.

Pokalkämpfe

Im Berichtsjahr wurden insgesamt sechs Terminschutzanträge für Pokalkämpfe an mich gerichtet. Bei einem dieser Pokalkämpfe handelte es sich um einen reinen Schutzdienstpokal.

Nicht alle Ergebnislisten haben mich erreicht, so dass ich für zukünftige Veranstaltungen dieser Art den jeweiligen Prüfungsleitern in Erinnerung rufen möchte, hier an die Ausfertigung für die LG zu denken.

Anträge Hundeführersportabzeichen

Insgesamt sind im Berichtsjahr 12 Anträge zur Erlangung eines Sportabzeichens bei mir zur Prüfung eingegangen. Einem Hundeführer musste aufgrund fehlender Punkte der Antrag von mir negativ beschieden werden. Bei einigen der eingereichten Anträge wurden gleich mehrere Abzeichen beantragt.

Im Einzelnen wurden nach Prüfung an die HG weitergeleitet:

3 x Bronze, 3 x Silber, 2 x Gold, 2 x Großes HF-Abz., 2 x WUSV 1, 1 x WUSV 2

Ich gratuliere allen Antragstellern zu Ihren Abzeichen.

Leistungsrichterwesen

Der Landesgruppe standen im Berichtsjahr 2009 insgesamt 13 Leistungsrichter zur Verfügung. In der OG Neumünster wurde eine LG-Leistungsrichtertagung durchgeführt, an der alle amtierenden LR teilnahmen.

Normalerweise wären nach der in diesem Jahr noch gültigen Richterordnung die LR Pruehs und Pankraz aufgrund der „70-Jahre-Regelung“ zum Jahresende ausgeschieden.

Herr Pruehs nutzte die Gelegenheit und unterzeichnete ein Angebot des SV. Nach einem Beschluss der Bundesversammlung 2009 können die Amtszeiten um vier Jahre verlängert werden, wenn man sich den neuen Regeln der Richterordnung unterzieht. Herr Pruehs hat sich dafür entschieden und kann jetzt erst einmal bis November 2013 sein Richteramt weiter ausüben. Herr Pankraz hat sich der neuen Richterordnung nicht unterworfen. Er wird sein Richteramt zum Jahresbeginn nicht fortführen.

Zum Bedauern fast aller Landesgruppenmitglieder hat Frau Astrid Gätje zum Jahresende durch ihren Umzug die Landesgruppe gewechselt. Sie steht unserer LG damit nicht mehr als Leistungsrichterin zur Verfügung. Auf diesem Wege noch einmal ein großes „Danke“ an Astrid. Ich wünsche ihr in ihrer Tätigkeit als LR in der LG 02, aber auch in ihrem zukünftigen privaten Umfeld alles Gute und viel Glück.

Die Leistungsrichter unserer LG richteten zwischen 2 und 30 Prüfungen in den unterschiedlichsten Landesgruppen. Herauszuheben ist die Richtertätigkeit anlässlich der BSP in Donaueschingen in Abteilung „C“ durch Herrn Wilfried Tautz. Die Ausfallquote der jeweiligen Richter liegt zwischen 13,1 und 50 Prozent.

In der Ausbildung als Richteranwärter befindet sich Herr Andreas Bölke. Herr Bölke hat im Juni 2008 seine Eignungsübung bestanden und hat bis heute zwei von insgesamt fünf Anwärterübungen absolviert. Nach einem Fehler, der im LG-Vorstand begangen wurde, hat man die Richterschülerin Roswitha Dannenberg seitens der HG nicht zum Eignungsseminar im Juni 2009 zugelassen. In diesem Fall ist es mir und einigen anderen Vorstandsmitgliedern gelungen, den Schaden größtenteils zu reparieren. Frau Dannenberg wird im Jahr 2010 an der Eignungsübung des SV teilnehmen und dann hoffentlich in die Anwärterübungen einsteigen können.

Frau Seckerdieck befindet sich nach wie vor in der Ausbildung zur Obedience-Richterin und muss sich weiteren Prüfungen bei VDH-Richtern anderer Verbände unterziehen.

Als Bewerberin für den Agility Bereich steht nach wie vor Frau Britta Krauskopf zur Verfügung. Die Bewerbung der Frau Krauskopf wird von der Landesgruppe befürwortet. Nach jetzigem Stand wird sie im Jahr 2010 das Basisseminar und die Eignungsübung absolvieren.

Statistik

Im Berichtsjahr 2009 wurden durch die HG insgesamt 3914 Prüfungen geschützt. Das beinhaltet alle OG-, LG- und Bundesveranstaltungen.

Im Vergleich dazu die Aufstellung der Jahre davor:

2008 = 3993, 2007 = 4006, 2006 = 4070, 2005 = 4312

Von den geschützten Prüfungen wurden im vergangenen Jahr 3572 durchgeführt. Auch hier der Vergleich zu den Jahren davor:

2008 = 3634, 2007 = 3643, 2006 = 3642, 2005 = 3840

Erneut bleibt festzustellen, dass ein, wenn auch geringer Rückgang der termingeschützten und tatsächlich durchgeführten Prüfungen im Vergleich zu den letzten Jahren zu verzeichnen ist.

In der Landesgruppe 01 wurden im vergangenen Jahr 189 OG-Prüfungen termingeschützt. Im Vergleich hierzu wiederum die Anzahl der letzten Jahre:

2008 = 168, 2007 = 180, 2006 = 175, 2005 = 199

Durchgeführt wurden von diesen geschützten Prüfungen insgesamt 174. (2008 = 155, 2007 = 165, 2006 = 144, 2005 = 175)

Anhand der Zahlen ist eindeutig festzustellen, dass im Jahr 2009 eine erfreulich hohe Anzahl an Prüfungen stattgefunden hat.

Positiv bleibt festzustellen, dass deutlich mehr Deutsche Schäferhunde als in den vergangenen Jahren vorgeführt wurden.

Hier die Zahlen im Einzelnen:

	<u>DSH</u>	<u>alle Hunde</u>
SchH 1 – 3	506	595
IP 1 – 3	15	46
FH 1	26	30
FH 2	50	77
FPr 1 – 3	36	50
B 1 – 3	2	4
BH	272	484
AD	187	198
StP 1	-	3
SchH A	4	8

Die Ausfallquote der vorgeführten Schutzhunde lag in diesem Jahr bei 17,8 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (13,4 %) leicht gestiegen. Mit diesem Ergebnis liegt die Landesgruppe 01 etwas über dem Bundesdurchschnitt von 15,5%.

Schlussbemerkungen

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Ausbildungswarten, Helfern, Prüfungsleitern und insbesondere bei den aktiven Hundeführern für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt meinen Leistungsrichterkollegen für eine überwiegend vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ferner möchte ich es nicht versäumen, den Ortgruppen zu danken, die sich bereit erklärt hatten, eine LG-Veranstaltung durchzuführen. Nach meinem Empfinden ist es allen Ortgruppen gelungen, hervorragende Prüfungsbedingungen zu schaffen, bei denen sich auch die Gäste wohl fühlten.

Leider liegt bis zur Fertigung meines Berichtes, obwohl hier ein Bewerbungsschluss für Nov. 2009 festgeschrieben ist, noch keine Bewerbung für eine Leistungsveranstaltung im Jahr 2011 vor.

Ich möchte es in diesem Bericht auch nicht versäumen, mein Bedauern über das Fehlen von etwa 30 Ausbildungswartberichten aus den Ortsgruppen zu äussern. Die betreffenden Ausbildungswarte mögen bitte bedenken, dass auch ich einen Gesamtbericht erstellen und an die HG senden muss. Hierfür sind die OG-Berichte zur Auswertung zwingend erforderlich.

Neben der Freude, dass wir nach Lübeck 2000 auch im Berichtsjahr anlässlich der BSP in Donaueschingen den Titel des Mannschaftssiegers erringen konnten, gab es auch einige unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Ich werde aber auch zukünftig während meiner Amtszeit die Verantwortung für diese Entscheidungen übernehmen.

Nach einem anspruchsvollen Anfangsjahr, in dem ich mir vieles erarbeiten musste, bedanke ich mich noch einmal ganz ausdrücklich bei meinem Vorgänger im Amt, Herrn Wilfried Tautz, für das umfangreiche Material, das er mir überlassen hat, sowie für jegliche Unterstützung, die er mir zukommen ließ.

Für das Jahr 2010 wünsche ich weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Jens-Peter Flügge
(LG-Ausbildungswart)

Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2009

Axel Hink

Sehr geehrte Damen und Herren, hallo Sportsfreunde,

zunächst möchte ich mich für die mir übersandten Weihnachts- und Neujahrswünsche recht herzlich bedanken. Möge das kommende Jahr für uns alle ein gesundes und erfolgreiches Jahr werden.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen darf ich für die nette und freundliche Aufnahme sowie für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr danken.

Als stellvertretender Ausbildungswart liegt der Schwerpunkt meiner Aufgaben im Bereich des Lehrhelferwesens. Im Laufe des Jahres haben sich im Lehrhelferkader zwei Veränderungen eingestellt.

Zum einen haben wir mit Björn Jäger seit dem 27.03.09 einen weiteren Lehrhelfer in unseren Reihen. Malte Schweimer teilte mir Ende Oktober telefonisch mit, das er ab sofort nicht mehr als Lehrhelfer zur Verfügung steht.

Somit besteht der derzeitige Kader aus:

Andreas Bölke
Bernhard Flinks
Jürgen Grünwald
Andreas Happel
Björn Jäger
Klaus Meyer
Felix von Sosen
Axel Hink

Mit Yancho Kostov aus der OG Stade haben wir einen sehr talentierten Lehrhelferbewerber der im abgelaufenen Jahr bereits an allen angebotenen Schulungen teilgenommen hat. Herr Kostov wird sich im März dem LG-Vorstand vorstellen. Anschließend werden wir über den weiteren Ablauf entscheiden.

Unseren Lehrhelfer möchte ich für Ihren Einsatz im Sinne unserer Landesgruppe recht herzlich danken. Eingesetzt waren wir auf Leistungsveranstaltungen, auf Körungen, auf LG-Helferschulungen und standen ansonsten bei Bedarf immer mit Rat und Tat zur Seite.

Die zwei durchgeführten LG-Helferschulungen fanden großen Anklang. Die erste Schulung fand am 04.04.09 in der OG Barkelsby-Eckernförde statt. Bei einer Teilnehmerzahl von 25 Personen wurde diese Schulung von Bernhard Flinks und Felix von Sosen geleitet. Die zweite Schulung fand am 28.11.09 in der OG Winsen statt. Hieran nahmen 44 Personen teil. Die Leitung lag bei Klaus Meyer und Axel Hink. Beide wurden durch Andreas Bölke unterstützt. An dieser Stelle mein Dank an die OG Barkelsby-Eckernförde und die OG Winsen für die Bereitschaft zur Durchführung dieser Veranstaltungen.

Der Wunsch auf Wiederholung dieser Schulungen wurde uns zugetragen.

Auch ein weiteres Angebot unserer Lehrhelfer Klaus Meyer und Andreas Bölke wurde sehr gut angenommen. Die beiden boten vor der Bundessiegerhauptzuchtschau einige Termine zur Vorbereitung der Teilnehmer an.

Im kommenden Jahr werden wir erneut LG-Helferschulungen anbieten und durchführen. Zusätzlich werden wir Anfang des Jahres ein reines Helferseminar als Sichtungseminar durchführen. Ziel soll es sein geeignete Helfer zu finden, die dann in die Ausbildung zum Lehrhelfer geführt werden.

Die Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig im Terminplaner auf der Homepage unserer Landesgruppe erscheinen.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich sagen, dass mir das erste Jahr in dieser Position Spaß bereitet hat und ich optimistisch in das Jahr 2010 blicke.

Axel Hink
(stv. LG-Ausbildungswart)

Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2009

Klaus Meyer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

bevor ich mit meinem Bericht beginne möchte ich mich für die bei mir eingegangenen Wünsche und Grüße zum vergangenen Weihnachtsfest bzw. zum Jahreswechsel, auch im Namen meiner Familie, herzlich bedanken und wünsche Ihnen allen viel Glück und Erfolg, sowie Gesundheit für das vor uns liegende Jahr.

Zum Beginn meines Berichtes möchte ich die weniger erfreulichen Ereignisse und Tendenzen des Berichtsjahres ansprechen. So sind mir bis zum heutigen Tag lediglich 38 Jugendwartberichte zugegangen die aussagen, dass bei uns 114 Jugendliche aktiv tätig sind. Laut offizieller Zahlen aus Augsburg sollte jedoch etwa die doppelte Anzahl an Jugendlichen bei uns aktiv sein. Hierbei nochmals meine eindringliche Bitte an alle Verantwortlichen mir die noch ausstehenden Berichte umgehend zukommen zu lassen. Denn nur so kann ich auf annähernd verlässliche Zahlen zurückgreifen und diese in meine weitere Planung einbeziehen. Anbei gebe ich zu bedenken, dass die Besetzung des Jugendwartpostens in den Ortsgruppen zwingend erforderlich ist und es sich hierbei um ein „Pflichtamt“ handelt.

Parallel zum Bundestrend kann man aber bereits jetzt schon sagen, dass auch wir leider diesjährig mehr Abgänge als Zugänge zu verzeichnen haben.

Zu den Großveranstaltungen im Berichtsjahr zählten die Landesgruppen Jugend- und Junioren-Ausscheidung, ausgerichtet durch die Ortsgruppe Bornhöved-Trappenkamp, hierfür nochmals meinen Dank an den stellvertretenden Ortsgruppen- Vorsitzenden Holger Neukam und sein Team.

Gefolgt von der deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Gera, sicherlich durften wir ein absolutes Highlight in einem würdigen Rahmen erleben. In der ersten Ferienwoche richtete dann die Ortsgruppe Bredstedt u.U. das Sommercamp aus. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei allen tatkräftigen Helfern und Sponsoren bedanken die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ganz besonders aber bei Frau Margret Fiehing, Saskia Laube und Herrn Michael Puff.

Die Ortsgruppe Barmstedt richtete das Jugendzeltlager aus, hier geht mein besonderer Dank an die Ortsgruppen-Jugendwartin Frau Silke Boehnke. Wiederum war es die Ortsgruppe Barmstedt die die Landesgruppen Jugend- und Junioren- Zuchtschau ausrichtete. Bei besten äußeren Bedingungen schaffte es das eingespielte Team der Ortsgruppe erneut eine in allen Belangen und rundum gelungene Veranstaltung zu organisieren. Dieses wurde mir ebenfalls von der zahlreichen Startern und Zuschauern bestätigt.

Die bereits vor einiger Zeit ins Leben gerufenen Jugendwarttreffen wurden leider z.T. nicht so stark frequentiert wie eingangs erwartet. Dieses halte ich jedoch für ein sehr wichtiges Instrument zur Verständigung und zum Erfahrungsaustausch der Ortsgruppen- Jugendwarte untereinander. Die Bemühungen der regelmäßigen Teilnahme sollten hier sicherlich für das Jahr 2010 allseitig kompensiert werden. Letztlich könnten dann, bereits im Vorfeld, unklare Kompetenzfragen und Zuständigkeiten geklärt werden.

Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Sponsoren und Gönnern der Landesgruppen-Jugend. Stellvertretend für alle Spender möchte ich jedoch zwei Namen gesondert erwähnen. Hierbei handelt es sich um Herrn Gerd Timm und ganz besonders Herrn Hans A. Schultz der in außergewöhnlich spendabler Weise hervorgestochen ist.

Möge diese Spendenbereitschaft auch in Zukunft derart bestehen, um unsere Jugendlichen im größtmöglichen Rahmen fördern zu können. An dieser Stelle möchte ich an den im letzten Jahr verstobenen, Sponsor und Helfer der ersten Stunde erinnern. Herr Michael Rang verstarb nach langer Krankheit leider viel zu früh und wird eine schwer zu schließende Lücke hinterlassen.

Nun aber komme ich zu einer sehr angenehmen Aufgabe, nämlich die herausragenden Leistungen unserer Jugendlichen im Berichtsjahr zu würdigen. Hierbei sei besonders erwähnt:

Joana Grage erreichte bei der deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2009 in Gera im Bereich Agility A3 mit ihrem Hund **Ayla vom wilden Eck** den 5. Platz.

Ebenfalls erreichte **Joana Grage** mit **Ayla** im Bereich Leistung folgendes Ergebnis: A: 94, B: 86, C: 85 – gesamt 265 Punkte (G).

Jasmin Behrens mit **Angy von Werners Meute** erreichte im Bereich Agility A1 den 4. Platz.

Lasse Nils Dimowski mit seinem Hund **Bella vom kleinen Jäger** erreichte im Bereich Leistung SchH 2 mit dem Ergebnis: A: 90, B: 81, C: 73 – gesamt 244 Punkte (G) den 3. Platz.

Katharine Puff mit Rikke von der Ehrfelder Hölzung erreichte im Bereich Agility A1 den 14. Platz.
Hierzu nochmals meine Glückwünsche und Anerkennung!

Im Ausblick auf das neue Jahr stehen folgende Termine fest:

27./ 28.03.2010 – Landesgruppen Jugend- und Junioren- Ausscheidung in der Ortsgruppe Barmstedt.
22. – 24.05.2010 – SV deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Meppen (LG 04).
29.08.2010 – Landesgruppen- Jugend- und Junioren- Zuchtschau in der Ortsgruppe Nützen.

Über eine rege Beteiligung meiner Zwerge und die immer wieder dankenswert zu erwähnende Unterstützung der Begleiter und Eltern würde ich mich freuen und sichere jetzt schon meine volle Unterstützung zu.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, dass Ihr Eueren erhofften Erfolg erreichen möget und verbleibe

mit sportlichem Gruß

Klaus Meyer
(LG- Jugendwart)

Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2009

Marlis Hentrop

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

hier mein Allgemeiner Rückblick aus der Sparte Agility.

Im Februar 2009 wurde das erste Übungsleiter Agility Seminar in Glückstadt durchgeführt, was sehr positiv angekommen ist. Es waren insgesamt 7 Teilnehmer, davon haben 5 Teilnehmer ihre Übungsleiterlizenz Sport zur Verlängerung bekommen und 2 Teilnehmer erhielten eine Wiederholungsschulung.

Das Landesgruppenausscheidungsturnier der Jugend- und Junioren fand am 29. März 2009 in Bornhöved statt.

Es gingen insgesamt 15 Teilnehmer an den Start

Davon 11 Teilnehmer in der Rangliste A1, Large

1. Platz Katharine Puff mit ihrem DSH Rikke von der Ehrfelder Hölzung aus der OG Elmshorn

2. Platz Nicole Obenhausen mit ihrem Mix Lulu aus der OG Glückstadt

3. Platz Laura Grage mit ihrem Mix Berry aus der OG Neumünster

2 Teilnehmer aus der Rangliste A1 Small

1. Platz Joana Grage mit ihrem Jack Russel Terrier, Titus aus der OG NMS

2. Platz Laura Grage mit ihrem Parson Jack Russel Terrier, Jette aus der OG NMS

1 Teilnehmer aus der Rangliste A 2, Small

1. Platz Lena Thomsen mit ihrem Mix, Teddy aus der OG Bredstedt

1 Teilnehmer aus der Rangliste A 3, Large

1. Platz Joana Grage mit ihrer DSH Ayla vom Wilden Enok aus der OG NMS.

Joana wurde im Bereich Agility und Schutzdienst 2009 -Landesmeisterin!

Die Deutsche Jugend- Juniorenmeisterschaft fand dann in Gera statt.

Hier wurde erstmalig Joana Grage mit ihrer DSH Ayla vom Wilden Enok aus der OG NMS Universalsieger.

Mit bemerkenswerten Ergebnissen in Leistung, Zucht und Agility.

Euch Allen, nochmals herzlichen Glückwunsch nachträglich.

Dann folgte am 15. August 09 das Ausscheidungsturnier für die BSP der DSH in der OG Oldesloe, mein Dank geht an Harald Schmandtke der dieses wieder hervorragend für uns Starter ausgestattet hatte. Es konnten sich alle 4 angetretenen Starter für die BSP qualifizieren,

So fuhren wir am 02. Oktober 2009 guter Stimmung mit 4 Starter nach Donaueschingen.

Unsere Mannschaft der Landesgruppe 01 konnte hier den 5. Platz erringen

In der Einzelwertung machte den:

11. Platz Gerhard Bargholz mit seiner DSH Aska vom Kupferhof

36. Platz Britta Krauskopf mit ihrer DSH Anna vom Schütterberg

54. Platz Ariane Thomsen mit ihrem DSH Gil von den Ost Kantonen

71. Platz Joana Grage mit ihrer DSH Ayla vom wilden Enok.

AM 05./06. September 09 fand in Altona der Finallauf der Vereins Deutschen Meisterschaft statt.

Hier gingen 36 Mannschaften (DVG und SV-Vereine) an den Start.

Davon konnte die:

SV OG Trittau Großensee „die Trittauern Sputniks“ Platz 1 erringen,

den 3. Platz erreichte die SV OG Wattenbek „die Knuffigen Sweatheart“.

Auch hier „Allen Startern“ nachträglich einen herzlichen Glückwunsch.

Der Abgabetermin der Ortsgruppen an die Sportbeauftragte sollte am 31.12.09 vorliegen. Bis heute liegen mir insgesamt nur 20 Jahresberichte vor.

Ende Januar diesen Jahres hatte ich meine Sportbeauftragtentagung in Kassel und konnte somit wieder einige Neuheiten auf der OG Sportbeauftragtentagung am 07. Februar 2010 vorstellen.

Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die mich tatkräftig unterstützen und wünsche mir auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Marlis Hentrop

LG Sportbeauftragte

Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2009

Evelyn Ipsen

Bericht wird als Tischvorlage auf der Delegiertentagung ausgelegt.

Jahresbericht des LG-RH-Beauftragten für 2009

Bärbel Dreisow

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 21. Mai 2009 bin ich zur RH-Beauftragten der Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein ernannt worden.

Diese Herausforderung habe ich angenommen, denn wie bekannt ist, ist die Arbeit zum Sport-Rettungshund in der Landesgruppe nicht weit verbreitet.

Presse

Aus diesem Grund wurde meinerseits Kontakt mit der Presse aufgenommen, um für diese anspruchsvolle Arbeit mit dem Hund im SV, Werbung zu machen.

Dieses stieß u.a. beim NDR Radiosender Welle Nord auf Interesse, der ein Interview sowie einen Mitschnitt der Anzeige-Übung am 16. August 2009 sendete.

Ein wichtiger Schritt aus meiner Sicht, um aus dem Dornröschenschlaf zu erwachen.

RH-Situationsbericht

Der nächste Schritt war eine Abfrage der Ortsgruppen in unserer Landesgruppe über deren Arbeit oder Zukunftspläne im Bereich der Rettungshundearbeit. Ich möchte mich bei den Ortsgruppen bedanken, die sich gemeldet haben. Hier habe ich Anregungen und Wünsche für meine weitere Arbeit erhalten.

Leider haben nur wenige Ortgruppen auf meine Anfrage reagiert. So konnte ich mir zu diesem Zeitpunkt leider kein abschließendes Bild in unserer Landesgruppe machen.

RH-Workshop

Der im Oktober veranstaltete Workshop war mit 14 Teilnehmern aus der Landesgruppe von 16 Gemeldeten ein Erfolg. Es war alles an Hundeführern vertreten, vom Anfänger bis zu Hundeführern einer Hilfsorganisation. Abgesehen von den Inhalten der Veranstaltung war es ein gemeinsamer Interessenaustausch unter Gleichgesinnten. Bei einer Wiederholung des Workshops ist das Zeitmanagement zu überdenken.

Tagung der RH-Beauftragten in Herne

Am 6.12.2009 fand in Herne das alljährliche Treffen der RH-Landesbeauftragten statt. Zur angeregten Diskussion hat die geplante Reform der FCI/IRO Prüfungsordnung geführt.

Hier ein kurzer Einblick in die geplanten Änderungen:

Allgemeine Bestimmungen

Veränderungen

- | | |
|-----------|---|
| - RH-F A | Neuer Ansatz, kein vorgegebener Fährtenverlauf |
| - RH-F B | Vergrößerter Stöberansatz, kein vorgegebener Fährtenverlauf |
| - RH-FL A | Neues Bewertungssystem (ohne Veränderung der Gesamtpunktzahl) |
| - RH-FL B | wie vor, größeres Suchgebiet; 3 VP; kein Schema |
| - RH-T A | Neues Bewertungssystem; größeres Suchgebiet |
| - RH-T B | wie vor; 3 VP; mind. 6 Verstecke; Anforderungen höher |
| - RH-L A | Neues Bewertungssystem, größeres Suchgebiet |
| - RH-L B | wie vor; Integration der Stufe C |
| - RH-L C | entfällt |
| - RH-W A | völlig überarbeitet |
| - RH-W B | völlig überarbeitet |
| - RH-W C | entfällt |

Es bleibt abzuwarten, ob die Änderungen in der Gesamtheit umgesetzt werden.

Abgenommene Prüfungen in 2009

RH 1

Stand: 03.12.2009

LG	Gesamt					Deutsche Schäferhunde					andere Rassen					2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	Bemerkungen
	Anz.	best.	%	n.b.	%	Anz.	best.	%	n.b.	%	Anz.	best.	%	n.b.	%	Anzahl							
01	4	4	100,0	0	0,0	3	3	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0	4	2	3	7	11	13	19	
02	11	11	100,0	0	0,0	5	5	100,0	0	0,0	6	6	100,0	0	0,0	11	21	9	5	8	6	10	Steinborn-Bartsch
03	9	8	88,9	1	11,1	8	7	87,5	1	12,5	1	1	100,0	0	0,0	9	22	14	7	24	20	8	
04	3	3	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0	3	8	3	4	6	18	3	
05	10	5	50,0	0	0,0	6	6	100,0	0	0,0	4	4	100,0	0	0,0	10	7	6	5	4	3	5	
06	32	29	90,6	3	9,4	18	16	88,9	2	11,1	14	13	92,9	1	7,1	32	30	25	28	31	26	41	Hoffmann
07	4	4	100,0	0	0,0	3	3	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0	4	4	3	3	7	2	1	
08	8	8	100,0	0	0,0	7	7	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0	8	6	9	11	12	11	11	Quint
09	8	7	87,5	1	12,5	2	1	50,0	1	50,0	6	6	100,0	0	0,0	8	16	3	2	0	4	6	Bender
10	5	5	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0	3	3	100,0	0	0,0	5	3	5	6	3	3	4	
11	0															0	0	2	2	2	3	1	
12	42	40	95,2	2	4,8	15	15	100,0	0	0,0	27	25	92,6	2	7,4	42	45	30	28	30	26	32	Reichert
13	4	3	75,0	1	25,0	3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0	0	0,0	4	10	2	3	1	4	0	
14	7	6	85,7	1	14,3	3	3	100,0	0	0,0	4	3	75,0	1	25,0	7	14	16	21	25	10	4	
15	8	8	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0	6	6	100,0	0	0,0	8	7	11	8	12	5	0	Arth
17	0															0	0	2	1	4	19	10	
18	4	3	75,0	1	25,0	3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0	0	0,0	4	1	4	6	21	13	11	
19	0															0	3	0	1	2	1	8	
20	0															0	1	0	0	0	0	0	
Su.:	159	144	90,6	10	6,3	81	75	92,6	6	7,4	78	74	94,9	4	5,1	159	200	147	148	203	187	174	

Vorjahre

2008	199	171	85,9	28	14,1	92	84	91,3	9	9,8	107	87	81,3	21	19,8
2007	126	110	87,3	16	12,7	65	59	90,8	6	9,2	61	51	83,6	10	16,4
2006	147	133	90,5	14	9,5	85	72	84,7	13	15,3	62	56	90,3	6	9,7
2005	203	196	96,6	17	8,4	142	129	90,8	13	9,2	61	51	83,6	10	16,4
2004	187	175	93,6	12	6,4	132	121	91,7	11	8,3	35	33	94,3	2	5,7
2003	174	161	92,5	13	7,5	131	121	92,4	10	7,6	43	40	93,0	3	7,0



Prüfungstatistik RH 1

Entwicklung und Trend:

Seit 2003 konstante Prüfungsteilnahmen


Aktiv sind hier 15 LG'n

Nicht aktiv sind: - LG Saarland

- LG Thüringen

- LG Sachsen-Anhalt

- LG Mecklenburg-Vorpommern

LG	Prfg.	Gesamt					Deutsche Schäferhunde					andere Rassen					2009	08	07	06	05	04	03	Bemerkung
		Anz.	best.	%	n.b.	%	Anz.	best.	%	n.b.	%	Anz.	best.	%	n.b.	%								
01		0															0	2	0	1	2	3	0	
02	FA	1	0	0,0	1	100,0	1	0	0,0	1	100,0						15	13	10	5	4	0	0	Steinborn-Bartsch
	FB	1	1	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0													
	TA	7	5	71,4	2	28,6	3	3	100,0	0	0,0	4	2	50,0	2	50,0								
	TB	6	6	100,0	0	0,0	5	5	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0								
03		0														0	4	0	0	2	0	0		
05	FA	3	3	100,0	0	0,0	3	3	100,0	0	0,0						18	16	4	6	5	0	0	
	FB	6	2	33,3	4	66,7	6	2	33,3	4	66,7	2	0	0,0	2	100,0								
	FA	1	1	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0													
	FIB	6	5	83,3	1	16,7	6	5	83,3	1	16,7	1	1	100,0	0	0,0								
	TB	2	2	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0								
06	FA	2	2	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0						18	10	15	2	9	12	0	Hoffmann
	FB	1	1	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0													
	FA	11	9	81,8	2	18,2	8	6	75,0	2	25,0	3	3	100,0	0	0,0								
	FIB	4	4	100,0	0	0,0	4	4	100,0	0	0,0													
08		0														0	3	2	5	4	7	5	Quint	
09		0														0	6	0	0	0	1	0	Bender	
10	FA	4	3	75,0	1	25,0	2	2	100,0	0	0,0	2	1	50,0	1	50,0	11	7	1	0	0	0	0	
	FB	2	2	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0								
	FA	4	2	50,0	2	50,0	1	1	100,0	0	0,0	3	2	66,7	1	33,3								
	FIB	1	1	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0													
12	FA	2	2	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0						25	28	25	16	9	0	0	Reichert
	FB	5	5	100,0	0	0,0	4	4	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0								
	FA	9	7	77,8	2	22,2	4	4	100,0	0	0,0	5	3	60,0	2	40,0								
	FIB	9	8	88,9	1	11,1	7	6	85,7	1	14,3	2	2	100,0	0	0,0								
14		0														0	4	4	4	5	0	0	Arth	
15		0														0	3	1	2	0	0	0		
17																0	0	0	0	0	13	0		
18																0	0	1	2	0	0	2		
Gesamt		87	71	81,6	16	18,4	65	56	86,2	9	13,8	26	18	69,2	8	30,8	87	96	63	43	40	36	7	
2008		96	78	79,2	18	18,8	64	53	82,8	11	17,2	32	25	78,1	7	21,9	Stand: 03.12.2009							
2007		58	53	91,4	5	8,6	47	44	93,6	3	6,4	13	11	84,6	2	15,4	Abgenommene Prüfungen 2009							
2006		43	35	81,4	8	18,6	34	28	82,4	6	17,6	9	7	77,8	2	22,2	RH 2 							
2005		40	21	52,5	5	12,5	32	25	78,1	7	21,9	8	7	87,5	1	12,5								
2004		36	21	58,3	17	47,2	17	9	52,9	8	47,1	19	12	63,2	7	36,8								
2003		7	6	85,7	1	14,3	4	4	100,0			0,0	3	2	66,7	1	33,3							

**Prüfungsstatistik RH 2
Entwicklung und Trend:**

Seit 2003 konstante Steigerung der Aktivitäten
Im Berichtsjahr prüfungsaktiv waren hier leider nur 5 LG'n, und zwar:
 LG 02 (Berlin-Brandenburg)
 LG 05 (Nordrheinland)
 LG 06 (Westfalen)
 LG 10 (Rheinland-Pfalz)
 LG 12 (Baden)

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mich tatkräftig unterstützt haben und ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Bärbel Dreisow
(LG-RH-Beauftragte)